

### 3. LERNEN, VON ANFANG AN: BESTE CHANCEN FÜR ALLE IM WESERBERGLAND.



Bildung ist wichtig, damit alle Menschen in Hameln-Pyrmont die besten Möglichkeiten für ihre eigene Entwicklung erhalten. Leben und Lernen gehören zusammen. Das gilt für alle von der Krippe über die Schule bis zur Volkshochschule, ohne Ausnahme. Das ist für uns Inklusion. Solange Krippen und Kindertagesstätten gebührenpflichtig sind, setzen wir nach der Pilotphase kreisweit Sozialstaffeln um.

Schulstrukturen planen und erhalten ist Aufgabe des Landkreises. Eine einheitliche Schulträgerschaft entlastet die Kommunen und sichert den Erhalt von Schulen – auch aber nicht nur von Gymnasien. Das gute duale Ausbildungsangebot an berufsbildenden Schulen im Landkreis wollen wir sichern.

— Gute Bildung beginnt in der frühen Kindheit und dauert ein Leben lang. Deshalb investieren wir in den Ausbau von Krippen und Kitas genauso wie in den Ausbau von Ganztagschulen, der dualen Ausbildung und in Weiterbildungsangebote.

- Krippen und Kitas müssen weiter bedarfsgerecht ausgebaut werden. Hierzu gehört die Weiterentwicklung von Angeboten, die der Flexibilisierung von Arbeitszeiten, wie der zunehmenden Zahl von Alleinerziehenden, im Landkreis Rechnung tragen.
- Die Vernetzung der Kitas mit Grundschulen soll über die Einrichtung von Bildungshäusern weiter vorangebracht werden
- Die Schullandschaft ist in den letzten Jahren qualitativ und quantitativ verbessert worden. In unserem Landkreis bieten wir eine optimale Bildungsvielfalt im schulischen Bereich an. Dies beginnt bei den Bildungshäusern im Grundschulbereich. Hier treten wir für »kurze Wege für kurze Beine« ein. Grundschulen sollen überall dort erhalten bleiben, wo ein qualifiziertes, differenziertes Bildungsangebot möglich ist.
- Im Sekundar-Eins Bereich der Schulen setzen wir uns für ein flächendeckendes differenziertes Ganztagsangebot ein. Und zwar für alle Schulformen.
- Der Sekundar-Zwei Bereich wird zur Zeit in Salzhemmendorf, Bad Pyrmont und Hameln gebündelt. In Salzhemmendorf wird die kooperative Gesamtschule fortgeführt. In Bad Pyrmont wollen wir das Gymnasium langfristig in seiner jetzigen Form erhalten, in Hameln gibt es ein differenziertes Angebot berufsbildender und allgemeinbildender Gymnasien neben der integrierten Gesamtschule. Für alle Schülerinnen und Schüler unseres Landkreises wollen wir uns für die kostenlose Erreichbarkeit der Schulstandorte einsetzen.
- Unsere Europaschulen, die Handelslehranstalt und die Elisabeth-Selbert Schule unterbreiten ein breit gefächertes schulisches Angebot. Die neu zu bauende Elisabeth-Selbert Schule wird ein innovativer und richtungsweisender Bildungsstandort, der neue Maßstäbe setzen wird.
- Schulsozialarbeit ist ein wichtiger Faktor und muss bedarfsgerecht weiterentwickelt werden, um allen Schüler\_innen gerecht zu werden.
- Schulsozialarbeit und die Lernförderung durch SAM und andere sollen weiterhin verlässliche Partner für Schüler\_innen und Schulen bleiben.